Mit freundlicher Unterstützung von

Bristol-Myers Squibb | mundipharma

Roche | Celgene

AMGEN Oncology | NOVARTIS

luzerner kantonsspital
LUZERN SURSEE WOLHUSEN

Anreise und Parken

Veranstaltungsort
Das Luzerner Kantonsspital liegt an der nordwestlichen Peripherie des Stadtzentrums von Luzern. Das 2. Pilatus-Symposium findet im Grossen Hörsaal im LUKS statt.

Credits
Für die Veranstaltung wurden CME Credits von der SGAIM, SGH und SGMO beantragt.

Anmeldung per E-Mail unter
haematologie.luzern@luks.ch

Mit dem öffentlichen Verkehr
Die Buslinien 18 und 19 führen vom Bahnhof Luzern direkt zum Luzerner Kantonsspital.

Mit dem Auto
Vom Stadtzentrum (Bahnhof, See, Altstadt) erreichen Sie das Luzerner Kantonsspital

- via Seebrücke, Zürichstrasse, Schlossberg, Spitalstrasse oder
- via Pilatusstrasse, Baselstrasse, Kreuzstutz, Spitalstrasse.

Von der Autobahn A2

- nehmen Sie die Ausfahrt «Emmen Süd» oder «Luzern Zentrum» und folgen danach der Signalisation «Spital».

Für ein Navigationssystem

- Spitalstrasse 31, 6000 Luzern

Parken
Parkmöglichkeiten gibt es im hauseigenen Parkhaus. Diese sind jedoch beschränkt. Bitte rechnen Sie hier eine Wartezeit mit ein.

Luzerner Kantonsspital Luzern | Spitalstrasse | 6000 Luzern 16
Telefon 041 205 11 11 | info@luks.ch | www.luks.ch

Spitalregion Luzern/Nidwalden

luzerner kantonsspital
LUZERN SURSEE WOLHUSEN

Tumorzentrum

2. Pilatus-Symposium
Donnerstag, 9. November 2017
18.00 bis 20.30 Uhr

Kompetenz, die lächelt.

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen

Der Erfolg des 1. Pilatus-Symposiums im vergangenen Jahr hat es gezeigt: Hämatologie und Medizinische Onkologie sind zwei sich rasant entwickelnde Gebiete. Und es wird von Ihnen als Zentralschweizer Publikum geschätzt, wenn diese Entwicklungen fallbasiert und interaktiv von in diesen Gebieten Tätigen des Luzerner Kantonsspitas mit seinem zertifizierten Tumorzentrum dargestellt und diskutiert werden. Ein optimales Management unserer Patienten setzt eine gute Zusammenarbeit zwischen Zuweisenden und im Spital arbeitenden Hämatologen und medizinischen Onkologen voraus. Diese Zusammenarbeit und das gegenseitige Verständnis für die vielfältigen Probleme in der Diagnostik und Therapie unserer Patienten zu fördern und miteinander ins Gespräch zu kommen, ist Ziel des Pilatus-Symposiums.

Aufgrund zahlreicher Rückmeldungen zum 1. Pilatus-Symposium stehen beim diesjährigen 2. Pilatus-Symposium die paraproteinämischen Erkrankungen im Fokus. Dabei wird insbesondere auf die Diagnostik von Paraproteinämien eingegangen, wobei hier viel schon ausserhalb des Spitals durchgeführt werden kann. Neue therapeutische Entwicklungen bei der Waldenström-Makroglobulinämie sind – im Gegensatz zum Multiplen Myelom – spärlich, dafür umso interessanter, und es lohnt sich auch, diese mit ihrer klinischen Relevanz darzustellen. Hingegen gibt es beim Multiplen Myelom neben Proteasomeninhibitoren und immunmodulierenden Substanzen zahlreiche neue therapeutische Möglichkeiten, und beispielsweise mit dem Einsatz monoklonaler Antikörper eröffnen sich bei dieser Erkrankung neue Horizonte für unsere Patienten.

Das Programm des 2. Pilatus-Symposiums wird durch zwei weitere spannende Vorträge abgerundet. Können wir durch unsere Art und Weise der Lebensführung zur Prävention von Krebs beitragen oder sind wir diesbezüglich ohne Einfluss? Und letztlich wird auf das Prostatakarzinom eingegangen, hier werden die neuesten diagnostischen und therapeutischen Strategien dargelegt bei dieser in der Öffentlichkeit viel diskutierten Krebserkrankung.

Das 2. Pilatus-Symposium wird im Grossen Hörsaal des Luzerner Kantonsspitals stattfinden und von einem einem Apéro riche im Foyer gefolgt werden. Wir werden auch im nächsten Jahr ein Pilatus-Symposium am **13. September 2018** organisieren – und freuen uns da auf Ihre thematischen Vorschläge. An dieser Stelle möchten wir den Sponsoren Bristol-Myers Squibb, Amgen, Celgene, Mundipharma, Novartis und Roche für ihre Unterstützung danken.

Mit freundlichen Grüssen

Prof. Dr. med. S. Aebi
Medizinische Onkologie

Dr. med. A. Rüfer
Hämatologie

2. Pilatus-Symposium Hämatologie und Onkologie interaktiv – von klinischen Studien zum Alltag

Programm

18.00 Uhr	**Begrüssung** Dr. A. Rüfer und Prof. S. Aebi
18.05 Uhr	**Diagnostik von Paraproteinämien** Dr. K. Arn, LUKS Luzern
18.30 Uhr	**Therapie Waldenström-Makroglobulinämie** Dr. A. Rüfer, LUKS Luzern
18.55 Uhr	**Therapie Multiples Myelom** Dr. T. Zander, LUKS Luzern
19.20 Uhr	**Pause**
19.35 Uhr	**Krebsprävention durch Lifestyle** Dr. D. Weiler, LUKS Luzern
20.00 Uhr	**Prostatakarzinom** Dr. R. Sperb, LUKS Sursee
20.25 Uhr	**Abschluss und Ausblick** Prof. S. Aebi und Dr. A. Rüfer
	Apéro riche im Anschluss